

Verborgenes Bauhaus
Die wiederentdeckten Wandmalereien im Wohnraum
des Bauhaus-Meisters Adolf Meyer in Weimar
Symposium 26. — 27. Oktober 2023

Tagungsort

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal
Frauenplan 1 | 99423 Weimar

Anmeldung

Bis zum 22. September 2023
Betreff »Symposium Verborgenes Bauhaus«

Dr. Christian Karst
Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Erfurt
Petersberg 12 | 99084 Erfurt
T +49 0361 573414-305
christian.karst@tlda.thueringen.de

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Das Symposium »Verborgenes Bauhaus« ist eine
Veranstaltung des Thüringischen Landesamtes
für Denkmalpflege und Archäologie, der Direktion
Museen der Klassik Stiftung Weimar und des
Internationalen Heritage-Zentrums der Bauhaus-
Universität Weimar. Es ist Teil des Themenjahrs
»Wohnen« der Klassik Stiftung Weimar.



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



Unterstützt von Weimarer Wohnstätte GmbH, LOTTO Thüringen,
Kulturrat Thüringen sowie Bauhaus.Weimar.Moderne. Die Kunst-
freunde e. V.



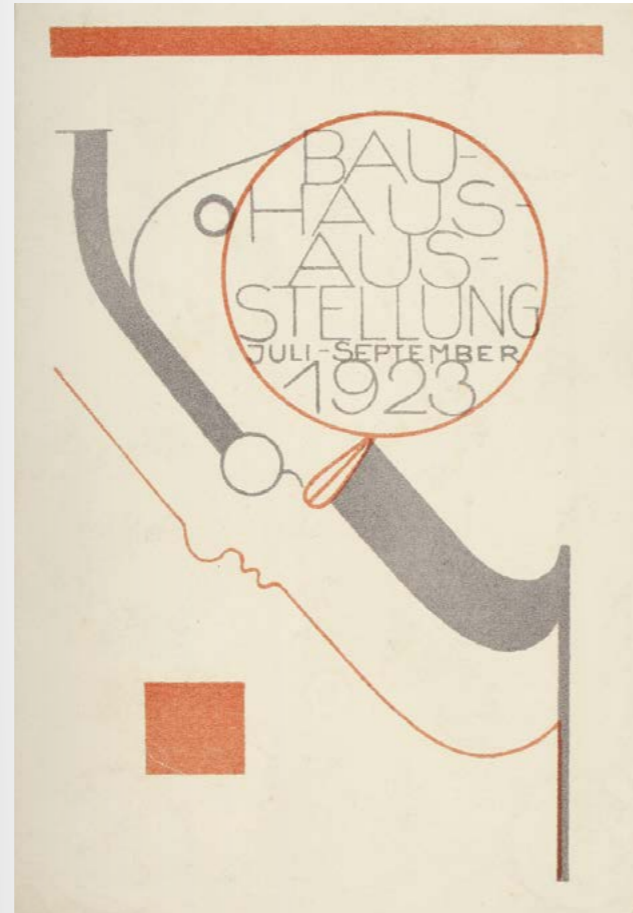
Cover: Oskar Schlemmer, Ostwand, Detail, Zustand Juni 2023

Die Wiederentdeckung einer komplexen Raumgestaltung aus der Bauhaus-Zeit nach 100 Jahren

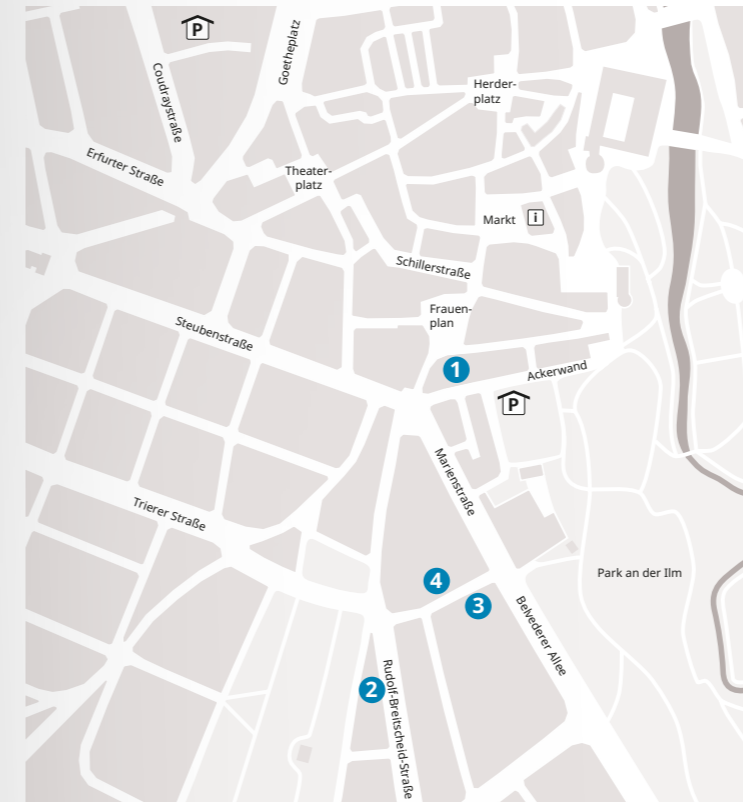
Öffentliches Podiumsgespräch
26. Oktober 2023, 18 Uhr
Bauhaus-Universität Weimar, Oberlichtsaal
Geschwister-Scholl-Straße 8

Das Podiumsgespräch beleuchtet die spannende Geschichte der
Wiederentdeckung, die Hintergründe des Entstehens und die
Bedeutung der Raumgestaltung. Fragen zum zeitgemäßen Um-
gang, der Vermittlung sowie das Problem des Erlebnisses von
Authentizität von Denkmalorten werden von einem interdisziplinären
Podium mit dem Publikum diskutiert.

Eintritt frei



Oskar Schlemmer, Postkarte zur Bauhaus-Ausstellung 1923



Veranstaltungsorte

- 1 Tagungsort**
Goethe-Nationalmuseum, Festsaal, Frauenplan 1
- 2 Wohnraum Adolf Meyer**
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
- 3 Oberlichtsaal (Abendveranstaltung) und Büro von Walter Gropius**
Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8
- 4 Werkstattgebäude**
Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 7

Bildrechte
Wandgemälde von Werner Gilles und Oskar Schlemmer im Wohnraum Adolf Meyers in Weimar,
um 1923, Fotograf: Atelier Hüttich-Oemler, Privatbesitz, Weimar, nachbearbeitet durch Fokus
GmbH Leipzig; Oskar Schlemmer, Entwurf für Köpfe-Fries, 1923: Bauhaus-Archiv Berlin; Oskar
Schlemmer, Bauhaus-Postkarte, 1923: Klassik Stiftung Weimar; Cover, Arbeitssituation 2023 und
Detail Köpfe-Fries 2023: Markus Goldammer; alle anderen Fotografien: Ludwig Volkmann

Verborgenes Bauhaus

Die wiederentdeckten
Wandmalereien im Wohnraum
des Bauhaus-Meisters
Adolf Meyer in Weimar

SYMPOSIUM
26.— 27. OKTOBER 2023
Goethe-Nationalmuseum

Verborgenes Bauhaus wiederentdeckt

Anlässlich der ersten Bauhaus-Ausstellung 1923 wurden in den Bauhaus-Gebäuden zahlreiche Wandmalereien entworfen und von der Wandmalereiwerkstatt ausgeführt. Wahrscheinlich im Vorfeld dieser Raumgestaltungen entstand in der Privatwohnung des Bauhaus-Meisters **Adolf Meyer** ein einmaliges künstlerisches Werk. Die farblich und inhaltlich durchdachte Gestaltung des gesamten Raumes umfasste unter anderem Entwürfe von **Oskar Schlemmer** und **Werner Gilles**, die wahrscheinlich von Angehörigen der Werkstatt für Wandmalerei am Bauhaus mit ausgeführt wurden. Als ein malerischer Höhepunkt darf eine Version des berühmten Köpfe-Fries von Oskar Schlemmer betrachtet werden. Schlemmer entwarf den Fries 1923 für das Werkstattgebäude des Bauhauses, Schüler der Wandmalereiwerkstatt am Bauhaus realisierten ihn. Im Werkstattgebäude des Bauhauses wurde der Fries in Variation wiederholt. Die Wandgestaltungen in der Wohnung von Adolf Meyer galten lange als zerstört und blieben unbekannt. Die Wiederentdeckung des Gesamtwerkes ist eine kleine Sensation. Trotz der starken Beschädigungen und früherer baulicher Eingriffe sind sie nun nach 100 Jahren wieder zu erleben.

Das interdisziplinäre Symposium beleuchtet denkmalpflege-rische, konservatorisch-restauratorische und technische Fragen im Umgang mit diesem großartigen Fund und kontextualisiert das komplexe Raumkonzept kunsthistorisch.

Das Symposium richtet sich an das Fachpublikum. Zum Podiumsgespräch am 26. Oktober 2023 um 18 Uhr im Oberlichtsaal der Bauhaus-Universität Weimar wird das Projekt der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Donnerstag, 26. Oktober 2023

9.00 Uhr Empfang und Anmeldung der Tagungsteilnehmer

10.00 Uhr **Panel I – Entdecken**

- Begrüßung und Eröffnung *Dr. Annette Ludwig*

- Grußwort *Udo Carstens*

- Einordnung des Raumkunstwerkes unter denkmalmethodischen Aspekten *Holger Reinhardt*

- Die Wiederentdeckung des Wohnraums Adolf Meyer in Weimar als Gesamtkunstwerk des Bauhauses im Kontext der Bauhaus-Ausstellung 1923 *Michael Siebenbrodt*

- Untersuchungsergebnisse zur Farbfassung von 1923 im Wohnraum von Adolf Meyer *Ludwig Volkmann*

- Hyperspektrale photogrammetrische Verfahren als Begleitung des Restaurierungsprozesses *Gisbert Sacher*

- Die Pigmente der Wandgestaltung bei Oskar Schlemmer und Werner Gilles aus der Wandmalereiwerkstatt *Prof. Dr. Christoph Herm*

- Analyse anorganischer Farbpigmente mit Synchrotron-Strahlung *Dr. Christoph Hennig*

- Die Glaseinbauten im Haus Am Horn 1923 *Prof. Dr. Gerhard Heide*

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **1. Führung durch den Wohnraum Adolf Meyers**

14.00 Uhr **Panel II – Entwickeln**

- Zielstellung und Konzeption als Entwicklungsprozess für den Umgang mit den Befunden *Ludwig Volkmann*

- Zwischenzustände und Ergebnis der konservatorisch-restauratorischen Bearbeitung *Christian Kirsten*

- Ergebnisse der photogrammetrischen Arbeiten *Gisbert Sacher*

15.35 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **2. Führung durch den Wohnraum Adolf Meyers**

16.55 Uhr **3. Führung durch den Wohnraum Adolf Meyers**

- 18.00 Uhr **Die Wiederentdeckung einer komplexen Raumgestaltung aus der Bauhaus-Zeit nach 100 Jahren** (Infos siehe Rückseite)

Freitag, 27. Oktober 2023

9.00 Uhr **4. Führung durch den Wohnraum Adolf Meyers**

10.00 Uhr **Panel III – Verstehen**

- Zur Thematik der Gesamtgestaltung und eines Wandgemäldes von Werner Gilles im Ergebnis der restauratorischen Untersuchungen *Ludwig Volkmann*

- Die Wandgemälde Oskar Schlemmers der Wohnung Adolf Meyer: Ikonografie und Kontext seines künstlerischen Schaffens *Michael Siebenbrodt*

- Adolf Meyer und sein Weimarer Freundeskreis *Dr. Annemarie Jaeggi*

- »Bild als Funktion des Raumes« – Schlemmers Entwurf für Jena *Prof. Dr. Wulf Herzogenrath*

- Werner Gilles auf der Suche nach Arcadien und seine frühen Jahre in Weimar *Anja Bauer-Kersken*

12.00 Uhr **Mittagspause**

12.45 Uhr **Führung durch das Werkstattgebäude, Bauhaus-Universität Weimar**

13.15 Uhr **Führung durch Walter Gropius' Büro, Bauhaus-Universität Weimar**

13.30 Uhr **Panel IV – Vergleichen**

- Die Gestaltungen der Wandmalerei- und Bildhauerwerkstatt des Bauhauses in den Hochschulgebäuden 1923 *Michael Siebenbrodt*

- Wesentliche gegenständlich-räumliche und farbige Qualitäten des Bauhaus-Gebäudes Dessau *Wolfgang Thöner*

- Materialität und Farbigkeit am Beispiel von Bauhaus-Bauten in Weimar und Dessau aus Sicht des Restaurators *Peter Schöne*

- »öffentlich« und »privat« – Inhalt und Ornament. Zum Haus Rabe und Wandbild Keller *Prof. Dr. Wulf Herzogenrath*

15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.45 Uhr **Panel V – Erleben**

- Die Wandmalerei-Werkstatt am Weimarer Bauhaus *Dr. Ute Ackermann*

- Vermittlung und Erlebnis von Kunstwerken durch digitale 3D-Präsentation, Beispiele *Dr. Franziska Klemstein, Dr. Dirk Wintergrün*

- Resümee und Ausblick auf weitere mögliche Forschungsziele an Bauhausprojekten in Weimar *Holger Reinhardt*

Redner*innen des Symposiums

- *Dr. Ute Ackermann*, Klassik Stiftung Weimar
- *Anja Bauer-Kersken*, Kunstmuseum Mülheim a. d. Ruhr
- *Udo Carstens*, Geschäftsführer der Weimarer Wohnstätte GmbH
- *Prof. Dr. Gerhard Heide*, Technische Universität Bergakademie Freiberg
- *Dr. Christoph Hennig*, European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble
- *Prof. Dr. Christoph Herm*, Hochschule für Bildende Künste Dresden
- *Prof. Dr. Wulf Herzogenrath*, Akademie der Künste, Berlin
- *Dr. Annemarie Jaeggi*, Direktorin Bauhaus-Archiv Berlin, Museum für Gestaltung
- *Christian Kirsten*, Restaurierungsatelier Kirsten Erfurt
- *Dr. Franziska Klemstein*, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Hochschule Mainz
- *Dr. Annette Ludwig*, Direktorin der Museen der Klassik Stiftung Weimar
- *Holger Reinhardt*, Landeskonservator Thüringen
- *Gisbert Sacher*, Fokus GmbH Leipzig
- *Peter Schöne*, Atelier für Restaurierung und Konservierung, Halle/Saale
- *Michael Siebenbrodt*, Weimar
- *Wolfgang Thöner*, Dessau-Roßlau
- *Ludwig Volkmann*, Atelier COREON Fachplanung & Restaurierung Weimar/Bechstedtstraß
- *Dr. Dirk Wintergrün*, Klassik Stiftung Weimar

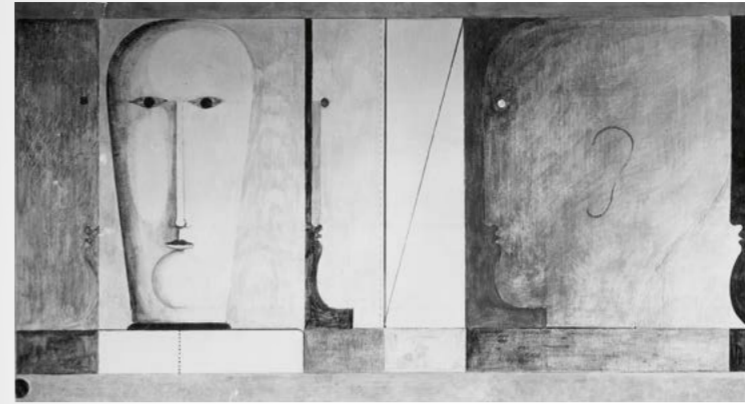


Ost- und Südwall, Aufnahme um 1923



Süd- und Westwall, Aufnahme um 1923

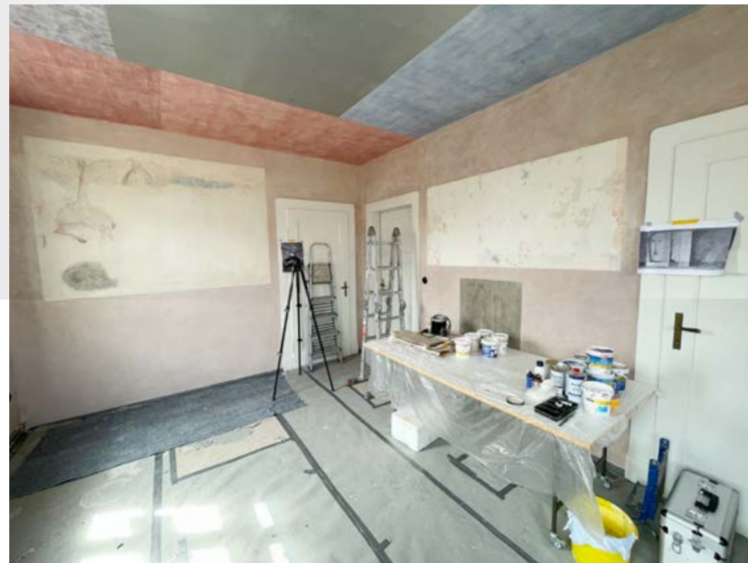
Westwall, Aufnahme um 1923
darunter Entwurf von 1923



West- und Nordwall, Aufnahme um 1923



Erste Erkundung an der Ostwall 2008,
Teile der Figurlinie am unteren Rand werden sichtbar



Arbeitssituation Juni 2023



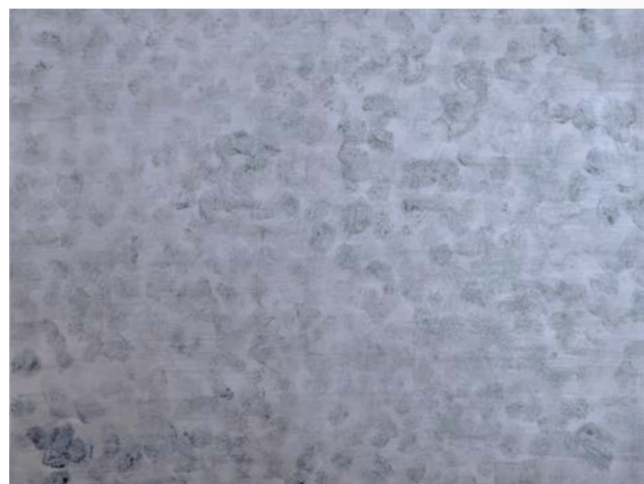
Detail mit Farbresten, August 2021



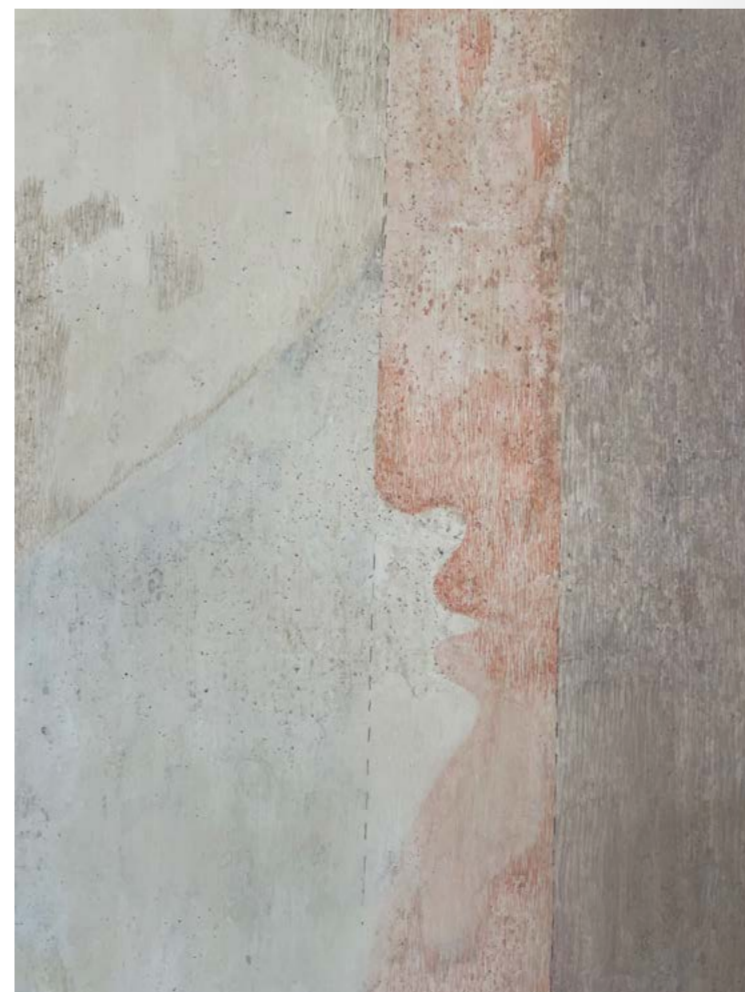
Nordwall, links Montage mit Falschfarbenaufnahme,
rechts Befundsituation, 2020



Ost- und Südwall, Zustand Juni 2023



Farbproben zum Deckenanstrich, 2021



Köpfe-Fries, Detail des rechten Kopfes, Zustand Juni 2023



Nordwall, Zustand April 2023